

---

## Zeitung macht Schule

23.04.2007, 13:41 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Jugendpresse Österreich*

---



Gewinner des SZW 07 Foto: JPÖ/Matthias Rohrer

Die Jugendpresse Österreich (JPÖ) veranstaltete ihren zweiten SchülerInnenzeitungswettbewerb (SZW07).

Am Freitag, den 20. April 2007, war es wieder so weit: Über 60 junge Journalisten aus ganz Österreich fanden sich im "Dschungel Wien" zur Prämierung der besten Schülerzeitungen Österreichs in den Kategorien "Online", "Unterstufe Print" und "Oberstufe Print" sowie zwei Sonderpreisen für besonderes Engagement ein. Für die besten drei der jeweiligen Kategorie gab es unter anderem Handys von One und die Creative Suite von Adobe.

Zur diesjährigen Abschlussveranstaltung im "Dschungel Wien" waren die 10 besten Redaktionen der jeweiligen Kategorie eingeladen. Insgesamt nahmen 64 Einsendungen am Wettbewerb teil. Die heuer auffällig hohe Qualität aller teilnehmenden Schülerzeitungen machte es der Jury, bestehend aus erfahrenen Journalisten, Medienpädagogen und Jungjournalisten, nicht gerade leicht einen Gewinner zu ermitteln. Die Kategorie "Online" konnte die Bundeshandelsakademie Steyr/Oberösterreich mit ihrem Onlinemagazin "benchmark7" für sich entscheiden. Der Sieg in der Kategorie "Unterstufe Print" ging, wie auch schon im Vorjahr, an die Schülerzeitung der HS Bad Bleiberg/Kärnten "Schnauzifax" und auch die Gewinner der Kategorie "Oberstufe Print" vom BG/BRG Zwettl mit ihrer Zeitung "Das Konzept" räumten schon zum zweiten mal den ersten Preis ab. Des Weiteren wurden noch zwei Preise für besonderes Engagement an die "Körösi News" des BRG Körösi/Steiermark und an den "Boomerang", ein Zeitungsprojekt aus Kärnten, das in Zusammenarbeit der HTL Villach, der CHS Villach und der BAKIP Klagenfurt entsteht, vergeben.

Besonders erfreut zeigt sich der Organisator des Wettbewerbs, Ruben Demus, über das hohe Niveau der Einsendungen und über die rege Teilnahme an der Veranstaltung: "Schülerzeitungen sind ein leider viel zu oft ungenütztes Sprachrohr. Weiters bieten sie nicht nur einen guten Einstieg in das journalistische Arbeiten sondern verhelfen auch zu einem bewussten und reflektierten Medienkonsum. Wer weiß, wie ein Medium und ein Artikel entsteht, kann Inhalte viel besser einschätzen und bewerten. Gerade deshalb ist es für die Jugendpresse Österreich so wichtig, die Arbeit von jungen Journalisten zu prämiieren und diese für ihre weitere Arbeit im Medienbereich zu motivieren".

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Besuche bei der "Wienerzeitung", bei "Österreich" und einem Workshop zum Thema Zeitungsmachen. Ein weiterer Höhepunkt neben der Preisverleihung war die Podiumsdiskussion mit

erfahren Experten wie Fred Turnheim (Österreichischer Journalisten Club), Heinz Wagner (kiku), Susanne Krucsay (Bildungsministerium). "Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und gibt uns in unserer Arbeit Recht. Jetzt heißt es einmal tief durchatmen und dann beginnt die Planung des SchülerInnenzeitungswettbewerbs 2008", so die abschließenden Worte von Susanne Hanger, Sprecherin der Jugendpresse Österreich, zum SZW07.

Detaillierte Informationen zum Wettbewerb und Fotos von der Abschlussveranstaltung sind auch unter <http://www.SchuelerInnenZeitung.at> verfügbar.

## **Portrait**

Die Jugendpresse Österreich ist ein unabhängiger jugendeigener Verein. Seit 2004 setzt sie sich für mehr Engagement im Jugendmedienbereich ein. Ziel ist, junge Medienmacherinnen und Medienmacher zu unterstützen, zu vernetzen und weiterzubilden.

---

News-ID: 131486 • Views: 2345 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/131486/Zeitung-macht-Schule.html>